

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt
Band: 6 (1830)
Heft: 11

Artikel: Resultate der Hausbesuchungen im Sommer 1830
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-542524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzellisches
Monatsblatt.

Nro. 11. November. 1830.

Die Macht und Stärke eines Landes ist gar nicht immer nach der Menschenzahl zu bemessen, und wächst daher nicht immer so wie diese.

Bernoulli.

545445
Resultate der Hausbesuchungen im Sommer 1830.

Da manche Leser sich in den Tabellen nicht wohl zu rechte finden, so theilen wir die Ergebnisse der im letzten Sommer in allen Gemeinden des Kantons zu gleicher Zeit vorgenommenen Hausbesuchungen in anderer Form mit.

Der Kanton Appenzell A. Rh. hat, laut der in Nro. 9 des Monatsblattes abgedruckten Tabelle 39,381 Einwohner; davon sind 37,429 *) Landleute, von welchen wiederum 21,589 in ihrer Vatergemeinde und nicht weniger als 15,846 in andern Gemeinden als Besassen leben; ferner 27 Landsassen, 1568 Schweizer aus andern Kantonen und 351 Ausländer. Im ganzen Lande zählt man 5918 ganze Häuser mit 7120 einzelnen Wohnungen, 7247 beisammen lebende und 502 getrennt lebende Ehepaare, 8234 ledige Erwachsene, wovon 3990 männlichen und 4244 weiblichen Geschlechts, 13168 Unerwachsene, nämlich 6537 Knaben und 6631 Mädchen und davon im Ganzen 7686 schulpflichtige Kinder; 1591 Gesellen und Dienstboten, wovon

*) 6 sind unbestimmt.

1053 männliche und 538 weibliche; endlich 42 Blinde und 114 Stumme. Die Angabe der Anzahl der Wittwer und Wittwen fehlt leider in den Tabellen einiger Gemeinden, es mögen aber beiläufig 900 bis 1000 Wittwer und 16 bis 1700 Wittwen vorhanden sein.

Urnäsch hat 402 Häuser mit 431 einzelnen Wohnungen, in welchen 2162 Einwohner leben. Davon sind 1407 Gemeindsbürger, 668 Beisassen, 3 Landsassen, 65 Schweizer aus andern Kantonen und 19 Ausländer. Beisammen lebende Ehepaare giebt es 444, getrennt lebende 29, ledige Erwachsene 362, wovon 161 männliche und 201 weibliche; Unerwachsene 753, nemlich 355 Knaben und 398 Mädchen, und von beiden zusammen 438 schulpflichtige; Gesellen und Dienstboten 46, nämlich 36 männliche und 10 weibliche, endlich 2 Blinde und 2 Stumme. Die 668 Beisassen gehören folgenden Gemeinden an: Herisau 176, Schwellbrunn 124, Hundweil 140, Stein 31, Schönengrund 93, Waldstatt 24, Teufen 29, Trogen 4, Rehetobel 1, Walzenhausen 4, Gais 42. Hingegen leben in den übrigen 19 Gemeinden des Landes nicht weniger als 2510 Urnässcher, so daß diese Gemeinde (die außer dem Kanton lebenden nicht mitgezählt) 3917 Angehörige hat, während die Bevölkerung nur 2162 Seelen beträgt.

Herisau zählt 7014 Einwohner in 815 ganzen mit 1183 einzelnen Wohnungen versehenen Häusern. Gemeindsbürger sind 4048, Landleute 2420, Landsassen 3, Schweizer 400 und 143 Ausländer. Ehepaare, die beisammen leben, giebt es in dieser Gemeinde 1336 und getrennt lebende 103; Wittwer 166, Wittwen 327, ledige Erwachsene 1474, davon 664 männlichen und 810 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 2168, nemlich 1057 Knaben und 1111 Mädchen, darunter 1220 schulpflichtige Kinder; Gesellen und Dienstboten 417, davon 255 männliche und 162 weibliche; Blinde 7, Stumme 16. — Die hier lebenden Beisassen sind aus folgenden Gemeinden: Urnäsch 562, Schwellbrunn 893, Hundweil 221, Stein 109, Schönengrund 72, Waldstatt 196, Teufen 95, Bühler 60, Speicher 36, Trogen 17,

Rehetobel 14, Wald 15, Grub 11, Heiden 9, Wolfshalden 27, Luzenberg 18, Walzenhausen 10, Reute 5, Gais 50. — Herisau befinden sich dagegen in den andern Gemeinden 1224, und somit hat diese Gemeinde im Ganzen 5272 im Lande lebende Angehörige, folglich 1742 weniger als Gemeinsbewohner.

Schwellbrunn, mit 2085 Einwohnern und 338 Häusern mit 356 einzelnen Wohnungen. Gemeinsbürger sind in der Gemeinde 1195, Landleute aus andern Gemeinden 781, Schweizer 106, Ausländer 3. Darunter 428 beisammen lebende und 21 getrennt lebende Ehepaare; Wittwer 45, Wittwen 107, ledige Erwachsene 320, nämlich 164 männliche und 156 weibliche; Unerwachsene 736, wovon 359 Knaben und 377 Mädchen; in Allem 434 schulpflichtige Kinder; Gesellen und Dienstboten 51, davon 38 männliche und 13 weibliche; Blinde 4, Stumme 4. — In Schwellbrunn hat die Gemeinde Urnäsch 196 Angehörige, Herisau 306, Hundweil 80, Stein 35, Schönengrund 29, Waldstatt 76, Teufen 19, Bühler 8, Speicher 1, Trogen 6, Rehetobel 7, Wald 1, Grub 3, Heiden 1, Wolfshalden 7, Gais 6. — Hinwieder leben in 16 andern Gemeinden des Landes 1638 Schwellbrunner, was mit den 1195 im Heimatorte sich befindenden eine Anzahl von 2833 ausmacht; Schwellbrunn hat folglich mehr Gemeinsbürger als Einwohner: 749.

Hundweil hat 265 ganze Häuser mit 273 einzelnen Wohnungen. Einwohner 1476, darunter 699 Gemeinsbürger, 744 Landleute aus andern Gemeinden, 31 Schweizer und 2 Ausländer. Im Ganzen 291 beisammen und 13 getrennt lebende Ehepaare; 278 ledige Erwachsene, wovon 135 männlichen und 143 weiblichen Geschlechts; 481 Unerwachsene, nämlich 260 Knaben und 221 Mädchen, dabei 275 schulpflichtige Kinder; dann 47 Gesellen und Dienstboten, davon 40 männliche und 7 weibliche; endlich 2 Blinde und 2 Stumme. Wittwer 29, Wittwen 63. — Die 744 Beisassen gehören folgenden Gemeinden an: Urnäsch 335, Herisau 116, Schwellbrunn 77, Stein 76, Schönengrund 17, Waldstatt 45, Teufen 25,

Bühler 22, Trogen 2, Wolfhalden 2, Luzenberg 2, Walzenhausen 6, Reute 2, Gais 17. — In den 19 übrigen Gemeinden wohnen 1432 Hundweiler, im ganzen Lande demnach 2131. Hundweil hat also 655 Gemeindsbürger mehr als Einwohner.

Stein. Einwohner 1584 und 277 ganze Häuser mit 302 einzelnen Wohnungen. Gemeindsbürger 633, Landleute aus andern Gemeinden 877, Schweizer 63, Ausländer 11, Ehepaare, die beisammen leben 306 und getrennt lebende 31; ledige Erwachsene 315, davon 155 männlichen und 160 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 493, nämlich 233 Knaben und 260 Mädchen, wovon 294 schulfähige Kinder; Gesellen und Dienstboten 71, davon 59 männliche und 12 weibliche; Blinde 1, Stumme 4. Wittwer 41, Wittwen 92. — Besäßen: von Urnäsch 186, Herisau 88, Schwellbrunn 61, Hundweil 295, Schönengrund 16, Waldstatt 52, Teufen 75, Bühler 21, Speicher 2, Trogen 8, Rehtobel 8, Wald 9, Heiden 3, Wolfhalden 3, Luzenberg 14, Walzenhausen 3, Gais 33. — In 17 andern Gemeinden des Landes hat Stein 550 Gemeindsangehörige, im Ganzen also 1183, folglich 401 weniger als Einwohner.

Schönengrund hat 89 Häuser mit 129 einzelnen Wohnungen und 589 Einwohnern, wovon nur 154 Gemeindsbürger, 325 Landleute aus andern Gemeinden, 105 Schweizer und 5 Ausländer; in Allem 124 beisammen und 4 getrennt lebende Ehepaare, 95 ledige Erwachsene, unter denen 61 männlichen und 34 weiblichen Geschlechts, 172 Unerwachsene, wovon 85 Knaben und 87 Mädchen, davon wieder 97 schulfähige Kinder; 19 Wittwer und 27 Wittwen, 28 Gesellen und Dienstboten, nämlich 21 männliche und 7 weibliche, endlich 3 Blinde und 2 Stumme. — Die dort wohnenden 325 Besäßen gehören nachstehenden Gemeinden an: Urnäsch 123, Herisau 15, Schwellbrunn 88, Hundweil 40, Stein 14, Waldstatt 18, Teufen 10, Bühler 5, Reute 9, Gais 3. — In 12 andern Gemeinden des Landes leben 292 Angehörige von Schönengrund.

grund. Diese Gemeinde hat also im Ganzen nur 446 Angehörige, somit 143 weniger als Einwohner.

Waldstatt. 149 ganze Häuser mit 176 einzelnen Wohnungen und 977 Einwohnern, unter denen wieder blos 332 Gemeindsbürger, 616 Landleute aus andern Gemeinden, 1 Landsäf, 25 Schweizer und 3 Ausländer. In dieser Gesamtzahl finden sich 196 beisammen und 23 getrennt lebende Ehepaare, 24 Wittwer und 48 Wittwen, 141 ledige Erwachsene, wovon 74 männlichen und 67 weiblichen Geschlechts, 332 Unerwachsene, nämlich 157 Knaben und 175 Mädchen, davon wieder 190 schulfähige Kinder, 22 Gesellen und Dienstboten, nämlich 19 männliche und 3 weibliche, endlich 3 Blinde und 2 Stumme. — Die hier lebenden Beisassen gehören folgenden Gemeinden an: Urnäsch 198, Herisau 108, Schwellbrunn 173, Hundweil 54, Stein 20, Schönengrund 14, Teufen 27, Bühler 5, Trogen 1, Rehetobel 5, Luzenberg 3, Gais 8. — Die Gemeinde Waldstatt hat in 15 andern Gemeinden des Landes 525 Gemeindsbürger, somit im Ganzen 857, folglich 120 weniger als Einwohner.

Teufen hat 562 ganze Häuser mit 725 einzelnen Wohnungen und 3713 Einwohnern, von welchen 1998 Gemeindsbürger, 1591 Beisassen aus andern Gemeinden des Landes, 7 Landsäffen, 94 Schweizer und 23 Ausländer sind. In dieser Gemeinde befinden sich 709 beisammen und 56 getrennt lebende Ehepaare, 113 Wittwer und 142 Wittwen, 870 ledige Erwachsene, wovon 396 männlichen und 474 weiblichen Geschlechts, 1115 Unerwachsene, nämlich 541 Knaben und 574 Mädchen, unter denselben 589 schulfähige Kinder. Gesellen und Dienstboten 116, davon 76 männliche und 40 weibliche; Blinde 5, Stumme 18. — Beisassen hat Teufen aus allen Gemeinden, und zwar von Urnäsch 241, Herisau 162, Schwellbrunn 61, Hundweil 166, Stein 119, Schönengrund 35, Waldstatt 28, Bühler 247, Speicher 120, Trogen 98, Rehetobel 45, Wald 48, Grub 2, Heiden 13, Wolfhalden 10, Luzenberg 11, Walzenhausen 18, Reute 19, Gais 148. — Teufen hat

hinwieder in 18 andern Gemeinden 1442 Angehörige, die mit denen in der Gemeinde wohnenden die Zahl von 3040 ausmachen, somit 673 weniger als Einwohner.

Bühler zählt 162 ganze Häuser mit 196 einzelnen Wohnungen, und 1063 Einwohnern, von denen einzig nur 389 Gemeindsbürger, 601 Landleute aus andern Gemeinden, 1 Landsäss, 67 Schweizer und 5 Ausländer; Ehepaare leben beisammen 201, getrennt 12, Wittwer 28, Wittwen 34, ledige, Erwachsene giebt es 228, wovon 115 männlichen und 113 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 265, davon 142 Knaben und 123 Mädchen; schulpflichtige Kinder 155; Gesellen und Dienstboten 66, nämlich 47 männliche und 19 weibliche; Blinde keine, Stumme 3.— Beisaßen: aus Urnäsch 58, Herisau 22, Schwellbrunn 26, Hundweil 72, Stein 12, Schönengrund 6, Waldstatt 9, Teufen 157, Speicher 29, Trogen 19, Rehetobel 28, Wald 23, Heiden 10, Wolfhalden 6, Luzenberg 8, Reute 4, Gais 112.— Hinwieder hat Bühler in 17 andern Gemeinden 569 Angehörige, im Ganzen also 968, folglich 95 Gemeindsgenossen weniger als Einwohner.

Speicher. Diese Gemeinde hat 396 Häuser mit 441 einzelnen Wohnungen und 2423 Einwohnern, unter welchen 1358 Gemeindsbürger, 963 Landleute aus andern Gemeinden, 85 Schweizer und 17 Ausländer. Beisammen lebende Ehepaare sind hier 428, getrennt lebende 9; ledige Erwachsene 521, wovon 235 männlichen und 286 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 854, nämlich 441 Knaben und 413 Mädchen, wovon 476 schulpflichtig sind; Gesellen und Dienstboten 146, davon 74 männliche und 72 weibliche; Blinde 1, Stumme 9.— Beisaßen sind aus allen Gemeinden hier, und zwar aus Urnäsch 69, Herisau 28, Schwellbrunn 9, Hundweil 57, Stein 47, Schönengrund 1, Waldstatt 21, Teufen 116, Bühler 50, Trogen 184, Rehetobel 77, Wald 42, Grub 49, Heiden 44, Wolfhalden 44, Luzenberg 27, Walzenhausen 13, Reuthe 15, Gais 70.— Speicher hat in 14 andern Gemeinden

499 Angehörige, folglich in Allem 1857, demnach 566 weniger als Einwohner.

Trogen hat 364 ganze Häuser mit 409 einzelnen Wohnungen. Einwohner 2299, wovon 1122 Gemeindsbürger, 978 Landleute aus andern Gemeinden, 2 Landsassen, 161 Schweizer und 36 Ausländer; 381 beisammen und 30 getrennt lebende Ehepaare, Wittwer 66, Wittwen 96; 536 ledige Erwachsene, darunter 247 männlichen und 289 weiblichen Geschlechts; 776 Unerwachsene, nämlich 395 Knaben und 381 Mädchen, von denen 477 schulpflichtig sind; Gesellen und Dienstboten 126, nämlich 76 männliche und 50 weibliche; 3 Blinde und 8 Stumme. — Beisassen hat es hier aus 18 Gemeinden, nämlich aus Urnäsch 88, Herisau 27, Schwellbrunn 32, Hundweil 58, Stein 20, Waldstatt 9, Teufen 113, Bühler 26, Speicher 117, Rehetobel 46, Wald 150, Grub 5, Heiden 19, Wolfhalden 45, Luzenberg 52, Walzenhausen 16, Reute 27, Gais 128. — Trogner befinden sich in andern Gemeinden des Landes 706; diese Gemeinde zählt somit im Ganzen 1828 Angehörige, folglich 471 weniger als Einwohner.

Rehetobel. 1915 Einwohner und 304 ganze Häuser mit 341 einzelnen Wohnungen. Gemeindsbürger 1101, Landleute aus andern Gemeinden 774, Schweizer 29, Ausländer 11; beisammen lebende Ehepaare 337, getrennt lebende 33, Wittwer 52, Wittwen 79, ledige Erwachsene 390, davon 205 männlichen und 185 weiblichen Geschlechts, Unerwachsene 687, nämlich 345 Knaben und 342 Mädchen, schulpflichtige Kinder von diesen 394, Gesellen und Dienstboten 77, wovon 53 männliche und 24 weibliche; Blinde 2, Stumme 8. — Landleute wohnen hier aus allen Gemeinden, und zwar: aus Urnäsch 95, Herisau 17, Schwellbrunn 16, Hundweil 15, Stein 17, Schönengrund 4, Waldstatt 3, Teufen 97, Bühler 8, Speicher 66, Trogen 75, Wald 111, Grub 67, Heiden 68, Wolfhalden 44, Luzenberg 20, Walzenhausen 21, Reute 5, Gais 25. — Rehetobel hat in 16 andern Gemeinden 453 Angehörige, im Ganzen also 1554, folglich 361 Gemeindsbürger weniger als Einwohner.

Wald hat 214 ganze Häuser mit 233 einzelnen Wohnungen und 1458 Einwohnern, wovon 797 Gemeindsbürger, 632 Landleute aus andern Gemeinden, 4 Landsassen, 20 Schweizer und 5 Ausländer. Darunter befinden sich 237 beisammen und 30 getrennt lebende Ehepaare, 312 ledige Erwachsene, wovon 159 männlichen und 153 weiblichen Geschlechts, 521 Unerwachsene, nämlich 255 Knaben und 266 Mädchen, darunter 345 schulpflichtige Kinder; 49 Gesellen und Dienstboten, nämlich 37 männliche und 12 weibliche; Blinde keine, Stumme 6. — Auch Wald hat Beisassen aus allen Gemeinden des Landes, nämlich von Urnäsch 60, Herisau 12, Schwellbrunn 30, Hundweil 58, Stein 1, Schönengrund 1, Waldstatt 23, Teufen 35, Bühler 10, Speicher 21, Trogen 133, Rehetobel 36, Grub 23, Heiden 64, Wolfhalden 17, Luzenberg 31, Walzenhausen 4, Reute 35, Gais 37. — Wald hat in den andern Gemeinden 552 Gemeindangehörige, im Ganzen also 1369, folglich 89 weniger als Einwohner in der Gemeinde.

Grub zählt 143 ganze Häuser mit 156 einzelnen Wohnungen. Einwohner 834, wovon 356 Gemeindsbürger, 473 Landleute aus andern Gemeinden, 4 Schweizer und 1 Ausländer. Beisammen lebende Ehepaare 141, getrennt lebende 16 Wittwer 24, Wittwen 33, ledige Erwachsene 237, wovon 110 männlichen und 127 weiblichen Geschlechts, 299 Unerwachsene, nämlich 139 Knaben und 160 Mädchen und unter diesen 179 schulpflichtige Kinder, 41 Gesellen und Dienstboten, davon 29 männliche und 12 weibliche; Blinde 1, Stumme 2. — Beisassen aus andern Gemeinden des Landes: von Urnäsch 19, Herisau 9, Schwellbrunn 3, Hundweil 14, Stein 2, Waldstatt 1, Teufen 25, Bühler 5, Speicher 51, Trogen 17, Rehetobel 105, Wald 31, Heiden 85, Wolfhalden 24, Luzenberg 26, Walzenhausen 14, Reute 26, Gais 16. — In 13 andern Gemeinden hat Grub 233 Angehörige, also im Ganzen 589 Gemeindsgenossen, folglich 245 weniger als Einwohner.

Heiden hat 302 ganze Häuser mit 394 einzelnen Wohnun-

gen und 2035 Einwohnern, wovon 1073 Gemeindsbürger, 872 Landleute aus andern Gemeinden, 63 Schweizer und 27 Ausländer; die Gemeinde zählt 358 beisammen und 9 getrennt lebende Ehepaare, 45 Wittwer und 63 Wittwen, 464 ledige Erwachsene, wovon 233 männlichen und 231 weiblichen Geschlechts; 703 Unerwachsene, nämlich 376 Knaben und 327 Mädchen, darunter im Ganzen 420 schulfähige Kinder; 74 Dienstboten, wovon 42 männliche und 32 weibliche; 1 Blinder 2 Stumme. — Die hier wohnenden Besassen gehörten folgenden Gemeinden: Urnäsch 77, Herisau 14, Schwellbrunn 4, Hundweil 8, Stein 19, Waldstatt 11, Teufen 21, Bühler 8, Speicher 2, Trogen 61, Rehetobel 28, Wald 48, Grub 39, Wolfhalden 176, Walzenhausen 87, Reute 76, Gais 17. — Heiden hat in andern Gemeinden 703 Angehörige, im Ganzen also 1776, somit 259 weniger als Einwohner.

Wolfhalden. 273 ganze Häuser mit 367 einzelnen Wohnungen; 2046 Einwohner, wovon 1115 Gemeindsbürger, 876 Landleute aus andern Gemeinden, 44 Schweizer und 11 Ausländer; 347 beisammen lebende und 14 getrennt lebende Ehepaare, 45 Wittwer und 81 Wittwen, 428 ledige Erwachsene, wovon 213 männlichen und 215 weiblichen Geschlechts, 784 Unerwachsene, davon 381 Knaben und 403 Mädchen, unter denselben 481 schulfähige Kinder, 47 Gesellen und Dienstboten, wovon 33 männliche und 14 weibliche; 3 Blinde und 8 Stumme.

— Besassen aus andern Gemeinden: von Urnäsch 29, Herisau 34, Schwellbrunn 7, Hundweil 13, Teufen 22, Bühler 14, Speicher 22, Trogen 19, Rehetobel 13, Wald 30, Grub 16, Heiden 250, Luzenberg 179, Walzenhausen 115, Reute 78, Gais 34. — Diese Gemeinde hat in den übrigen Gemeinden des Landes 726 Angehörige, also im Ganzen 1841 Gemeindgenossen und somit 205 weniger als Einwohner.

Luzenberg hat 121 Häuser mit 174 einzelnen Wohnungen und 906 Einwohnern, wovon 469 Gemeindsbürger, 397 Landleute aus andern Gemeinden, 1 Hintersäß, 36 Schweizer und 3 Ausländer. Ehepaare, welche beisammen leben, finden sich

hier 159, getrennt lebende 8, Wittwer 15, Wittwen 29, ledige Erwachsene 241, wovon 138 männlichen und 103 weiblichen Geschlechts, Unerwachsene 293, nämlich 141 Knaben und 152 Mädchen und unter diesen 191 schulfähige Kinder; Gesellen und Dienstboten 20, nämlich 14 männlichen und 6 weiblichen Geschlechts; Blinde keine, Stumme 3. — Die hiesigen Beisassen sind aus folgenden Gemeinden: aus Urnäsch 5, Herisau 10, Hundweil 8, Teufen 1, Speicher 1, Trogen 6, Rehetobel 11, Wald 8, Grub 2, Heiden 73, Wolfhalden 174, Walzenhausen 76, Reute 11, Gais 7. — In andern Gemeinden des Landes befinden sich 598 Luženberger; diese Gemeinde hat also 1067 Angehörige, folglich 161 mehr als Einwohner.

Walzenhausen hat 216 ganze Häuser mit 269 einzelnen Wohnungen. Einwohner 1510, wovon 1201 Gemeinsbürger, 286 Landleute aus andern Gemeinden, 2 Landsassen, 16 Schweizer und 5 Ausländer. In der Gemeinde sind 251 beisammen und 14 getrennt lebende Ehepaare, 38 Wittwer und 48 Wittwen, 316 ledige Erwachsene, wovon 167 männlichen und 149 weiblichen Geschlechts, 586 Unerwachsene, nämlich 310 Knaben und 276 Mädchen, dabei sind 351 schulfähige Kinder; 26 Gesellen und Dienstboten, wovon 16 männliche und 10 weibliche, endlich 1 Blinder und 3 Stumme. — Beisassen: aus Urnäsch 15, Herisau 6, Hundweil 6, Stein 5, Teufen 6, Bühler 7, Speicher 7, Trogen 8, Rehetobel 1, Wald 2, Grub 9, Heiden 32, Wolfhalden 81, Luženberg 29, Reute 60, Gais 12. — Dagegen hat Walzenhausen in andern Gemeinden 412 Angehörige, somit im Ganzen 1613 Kirchsgenossen, folglich 103 mehr als Einwohner.

Reute. 114 ganze Häuser mit 138 einzelnen Wohnungen. Einwohner 782, davon 574 Gemeinsbürger, 184 Beisassen aus andern Gemeinden des Landes, 1 Landsäß, 18 Schweizer, 5 Ausländer; 133 beisammen lebende und 10 getrennt lebende Ehepaare, 19 Wittwer, 26 Wittwen, 170 ledige Erwachsene, wovon 84 männlichen und 86 weiblichen Geschlechts; 291 Un-

erwachsene, nämlich 150 Knaben und 141 Mädchen, dabei 166 schulfähige Kinder; 13 Gesellen und Dienstboten, davon 6 männliche und 7 weibliche; Blinde keine, Stumme 5. — Die hier wohnenden Beisassen sind aus folgenden Gemeinden: aus Urnäsch 3, Herisau 3, Hundweil 3, Stein 5, Bühler 1, Trogen 20, Wald 37, Grub 2, Heiden 23, Wolfshalden 62, Luzenberg 2, Walzenhausen 14, Gais 9. — Reute hat in andern Gemeinden 372 Angehörige, somit im Ganzen 946, folglich 164 mehr als Einwohner.

Gais zählt 412 ganze Häuser mit 427 einzelnen Wohnungen. Einwohner 2510, davon 1568 Gemeinsbürger, 788 Landleute aus andern Gemeinden, 2 Hintersassen, 136 Schweizer und 16 Ausländer. Beisammen lebende Ehepaare 440, getrennt lebende 37; Wittwer 77, Wittwen 121; ledige Erwachsene 536, davon 274 männlichen und 262 weiblichen Geschlechts; Unerwachsene 859, nämlich 415 Knaben und 444 Mädchen, dabei 514 schulfähige Kinder; Gesellen und Dienstboten 108, davon 82 männliche und 26 weibliche; Blinde 3, Stumme 7. — Beisassen wohnen hier aus Urnäsch 151, aus Herisau 71, Schwellbrunn 34, Hundweil 124, Stein 18, Schönengrund 4, Waldstatt 9, Teufen 169, Bühler 82, Speicher 24, Trogen 28, Rehetobel 28, Wald 17, Grub 5, Heiden 9, Wolfshalden 4, Walzenhausen 11. — Hinwieder leben in andern Gemeinden des Landes 774 Angehörige von Gais, so daß diese Gemeinde im Ganzen 2342 Gemeindsgenossen, folglich 168 weniger als Einwohner hat.

549442

Ehrenwerther Kirchhöri-Beschluß in Herisau.

Je schwerer es ist, eingewurzelte Vorurtheile, besonders solche, die in irrigen religiösen Begriffen ihren Grund haben, zu beseitigen, desto rühmlicher ist die Besiegung derselben. Die Gemeinde Herisau hat durch nachstehenden Kirchhöri-Beschluß